

Letzte Telegramme.

Berlin, 11. Febr. Wie die „Staats-Ztg.“ mitteilt, sind nicht nur die Herren Graf Mirbach, v. Manteuffel und v. Reventlow, sondern noch eine ganze Anzahl älterer Mitglieder der konservativen Partei...

Hamburg, 10. Febr. Der Senat hat der Bürgerchaft einen Antrag betreffend Ratifikation des Staatsvertrages mit Preußen über die Korrektion der Untereibe zugesagt...

Paris, 11. Febr. Ein Dammbau der Loire bei Angers verursacht ungeheuren Schaden. Es ist kein Menschenverlust zu beklagen.

London, 10. Febr. Das „Neuer'sche Bureau“ meldet aus Vidda vom 26. Jan.: Der Kampf mit der Armee der Feindes, welcher heute stattfand, wurde vom Morgen an bis zur Dunkelheit...

Konstantinopel, 11. Febr. Die Verträge der Abgesandten des Sultans, Karatopir und Marwanogly Palda, die Patriarchen-Krisis abzuwenden, waren vergeblich.

Konstantinopel, 11. Febr. Nachdem im Jüdisch-Palast Proklamationen des jüdischen Komitees angeschrieben wurden, in welchen erste Beschlüsse und die Abweisung des Sultans als unmittelbar bevorstehend bezeichnet werden...

Frankfurt, 10. Febr. Die beiden Abgesandten des Sultans, welche die von dem Sultan dem Fürsten gesandte, mittels Elektricität betriebene Nachricht nach Varna geseitigt, sind gestern hier eingetroffen...

London, 11. Febr. Nach einer Meldung aus Pretoria vom gestrigen Datum wird in dortigen einflussreichen Kreisen die Frage erörtert, ob nicht gewisse Einfuhrzölle auf Engländer zu reduzieren seien...

Vienna, 10. Febr. (Meldung des „Neuer'schen Bureau.“) Der ausführende Rath hat über die von der Chartered Company gemachten „Jameson'schen“ Einfuhrzölle...

Washington, 10. Febr. Ein Senat zog heute Morgen die Bill betr. den Nicaragua-Kanal zurück und schickte gleichzeitig mit er wieder dieselbe in der außerordentlichen Sitzung im Frühjahr wieder einbringen.

Die Wirren auf Kreta.

Athen, 11. Febr. Prinz Georg ist auf Befehl des Königs mit einer Torpedoflotte nach Kreta abgereist. Vor seiner Abreise wohnte der Prinz der Messe und einem Gottesdienst bei. Bei der Einschiffung des Prinzen im Piräus gab die Menge Hunderte von Schüssen...

Athen, 11. Febr. Der Befehl der Regierung, die Flotille nach Kreta abzuschicken, ist auf Betreiben des Königs erfolgt. Die Nachricht von der Entsendung türkischer Truppen von Smyrna aus rief große Erregung hervor.

Athen, 11. Febr. Die Torpedoflotte hat heute früh 2 Uhr die Anker gelichtet. Sie ist begleitet von einer Yacht, die Lebensmittel beladen ist.

Athen, 11. Febr. In Castellan (Prov. Argolis) hat gestern ein heftiger Kampf stattgefunden, bei dem etwa 30 Christen und etwa 100 Muselmanen getödtet sein sollen. Ein anderer Kampf soll sich bei dem Kloster Chrysopeghgi ereignet haben.

Athen, 11. Febr. Die Nachricht, daß der Kommandant des griechischen Kriegsschiffes „Sphera“ an den Gouverneur von Retimo ein Ultimatum gerichtet habe, in welchem er denselben aufforderte, die Einweisung der Christen nicht zu verhindern, bestätigt sich nicht.

London, 11. Febr. Die „Times“ meldet aus Kanea: Die Lage in Geratlio, das in die Nähe von Kanea liegt, ist sehr schlimm. Die Mohammedaner begannen die christlichen Häuser zu plündern, auch verbrannten sie die Kreuze vor den Häusern auf dem Seeberge. Einer „Times“-Meldung aus Athen zufolge befindet sich der Generalgouverneur von Kreta gegenwärtig in griechischen Konjulate in Salepa, wo er von bewaffneten Christen befehligt wird.

Paris, 11. Febr. Die „Matin“ und „Blätter“ erklären eine sofortige Lösung der Orientkrisis für unmöglich. Der „Matin“ soll, falls zwischen den europäischen Mächten endlich eine Einigung herbeiführen, müsse diese unverzüglich durch einen Akt zum Ausdruck kommen, damit die Hebelwirkungen verübt werden.

Konstantinopel, 11. Febr. Nach einer Meldung des Generalgouverneurs von Kreta sind in Kalamo 23 Mohammedaner ermordet worden.

London, 11. Febr. Der französische Kreuzerdampfer „Admiral Charner“, der gestern abend nach Kreta abgegangene, drei Panzergeschiffe stehen unter Dampf. Ferner haben die hier anwesenden zwei Kriegsschiffe „Jara“ und „Spezia“ ebenfalls Befehl erhalten, sich nach den kretensischen Gewässern zu begeben.

Rom, 11. Febr. Der Contre-Amiral Canavero hat Befehl erhalten, sich nach Neapel an Bord des Dampfers „Sicilia“ zu begeben. Sämtliche italienischen Schiffe, welche sich in den sicilischen Gewässern aufhalten, haben Befehl erhalten, sich beim ersten Signal nach Kreta zu begeben.

Die Besatzung.

Konstantinopel, 11. Febr. Der Sanitätsrath hat die Einsetzung einer Sanitätskommission in Asira beschlossen, welche eine strenge Quarantäne an den Küsten und einen sorgfältigen Ueberwachungsdienst der Grenzen gegen die Befehlsfahr durchzuführen soll. Die Quarantäne für indische Perlen ist auf fünfzehn Tage erhöht worden; Schiffe, auf welchen nach Eintreffen im Hafen Pestfälle vorkommen, haben eine zwanzigstägige Quarantäne zu beobachten.

Madras, 10. Febr. (Meldung des „Neuer'schen Bureau.“) An einer heute hier abgehaltenen großen öffentlichen Versammlung wurden Beschlüsse angenommen, in welchen der indischen Regierung Mißbilligung ausgesprochen wird, daß sie die nach Westa gehenden Pilgerschiffe die Ausreise von Madras trotz der Gegenverpflichtung der Regierung von Madras und der öffentlichen Körperlichkeiten gestattet hat. Es wurde beschlossen, sich an den Staatssekretär für Indien um Abhilfe zu wenden.

Garrow (Middlesex), 11. Febr. Der Staatssekretär für Indien, Lord Hamilton, sprach in einer gestern hier gehaltenen Rede über die indische Hungersnoth. Er führte dabei aus, daß in Indien jetzt der Weizenpreis niedriger sei, als in England. Er habe gehört, daß insbesondere eine sehr große Menge von fahrenden Bettelarmen von Indien nach Westindien vertrieben worden sei, was weitergehend werde. Der Botschafter und der Redner, seien nach sorgfältiger Prüfung zu dem Schlusse gekommen, daß mit Einschluß der Frühjahrs-ernte in Indien genug Nahrung vorhanden sei, um die Bevölkerung zu erhalten.

Nichtige Anzeigen.

Ennagogen-Gemeinde: Freitag abends 5 1/2 Uhr und Sonntag vormittags 9 1/2 Uhr Gottesdienst.
Wahlvereine: Dienstag abends, Triftstraße 10; Freitag abends 8 Uhr Evangelienabend, Breiberg 19b; Leipzig und Drews, Halle. Freier Zutritt für Jedermann.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach der Betriebsübersicht der Zuckerfabrik Glauzig ergab die Rubrik-ernte der eigenen Landwirthschaft 204 Ctr. pro Morgen gegen 105,20 Ctr. im Vorjahre. Es wurden verarbeitet 1,101,520 Ctr. gegen 746,100 Ctr. im Vorjahre. Die Polarisation der verarbeiteten Rüben erwies durchschnittlich einen Zuckergehalt von 14,8 Pro. gegen 15,3 Pro. im Vorjahre.

Nach dem B.-C. antwortete die Verwaltung des Georg-Marien-Bergwerks- und Hüttenwerks an die Gründe der Kurssteigerung der Aktien der Gesellschaft, dass sie hierüber nichts sagen könne. Die günstige Konjunktur in der Montanindustrie konnte natürlich auch den Betrieb der Werke zu Gunsten...

Die Garmatia, allgemeine Versicherungsanstalt in Frankfurt, welche erst am 10. Juli 1896 gegründet wurde, stellte ihre Zahlungen ein. Die Leiter der Anstalt werden wegen Betruges strafrechtlich verfolgt.

Am 27. Februar findet eine Generalversammlung der Ersten Deutschen Patent-Linoleum-Fabrik Köpenick statt, welche über die Erhöhung des Aktienkapitals Beschluss fassen soll.

Pittsburg, 10. Febr. Die Direktoren der Carnegie'schen Stahlwerke bestätigen die Meldung von der Auflösung des Stahlwerkenspools. Stahlwerke werden jetzt zu 15 Dollars die Tonne verkauft, was bisher die niedrigste amerikanische Notiz war.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Frankfurter Bank setzte die Dividende auf 7 Pro. (7 Pro. im Vorjahre) fest. Der Abschluss der Mitteldeutschen Kreditbank ergab einen Reingewinn von 2,246,154 M. Der Aufsichtsrath beschloss eine Dividende von 6 Pro. auf 1,347,290 M. zu zahlen. Der Aufsichtsrath der Bayerischen Handelsbank beschloss eine Dividende von 800 Pro. Der Aufsichtsrath der Filzbank Fulda schlägt eine Dividende von 12 Pro. (wie für 1895) vor. Der Vereinigte Schuchstoffsabrikanten-Feld schlägt 8 Pro. (10 Pro. im Vorjahre) vor. Die Kammerarspinnerlei Leipzig erzielte 54,234,616 M. Reingewinn. Der Aufsichtsrath beschloss ca. 136,000 M. als Abschreibungen und Reserven, 26,000 M. zu einem Postenposten für die Gewinne, 20,000 M. zu Extrakt für die Meiste- und Arbeiter abzusetzen und eine Dividende von 13 1/2 Pro. = 300,000 M. vorzuschlagen. Der Aufsichtsrath des Börsenhandelsvereins beschloss 3 Pro. (1895 6 Pro.), der Bremer Wollkämmerei 8 Pro. (1896 11 Pro.) Dividende. Die Sächsische Nähfabrik vorm. Heydenreich vertheilt 11 Pro. (10 Pro.) Dividende für die Prioritäts-Aktien und 7 Pro. Dividende für die konvertirten Aktien. Die Sächsische Boden-Kredit-Aktienbank vertheilt wieder 7 Pro.

Zucker.

Magdeburg, 11. Febr. (Orig.-Telegr.) Kornzucker exel von 92proz. Rendement. — Kornzucker exel, 88proz. Rend. 9,60 — 9,80. Nachprodukte exel 75proz. Rendement 7,80 — 8,00. Etwas besser. Brodraff. I. 23,25. Brodraff II. 21. —. Gem. Raffinade mit Fass 23,25. Gem. Melis I. mit Fass 22,75. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. 160Rur. 9,15 bez., 9,22 1/2 Br., pr. März 9,17 1/2, Gd. 9,20 Br.,

pr. April 9,22 1/2 bez., 9,27 1/2 Br., pr. Mai 9,32 1/2 bez., 9,35 Br., pr. Juli 9,45 Gd., 9,50 Br. Fein.
Hamburg, 11. Febr. (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 80 1/2 Rendement neue Unise, frei an Bord. Hamburg per Februar 9,05, per März 9,15, per April 9,20, per Mai 9,30, per August 9,32 1/2, per Oktober 9,45, Fein.

Berliner Börsen vom 11. Februar.

(Fernschreibdienst der Saale-Ztg.)
Von der Fondsbörse. Die Börse stand bei Eröffnung unter dem Druck der Allarmnachrichten aus Athen, die ein Eingreifen Griechenlands in die Aktion von Kreta meldeten. Der scharfe Rückgang in Wien in den dortigen internationalen Spekulationswerten wurde durch erneute Abgaben in Berlin noch weiter verstärkt. So war der Rückgang in leitenden Banken ein sehr scharfer und schwankte zwischen 2 und 3 Pro. auch in Mittelbanken. Auch der Fondsmarkt war durch Rückgang in Italienern scharf affizirt. Türkei, den Montan- und Aktienmarkt unterlag gleichfalls einer ansehnlichen rückläufigen Strömung und der Eisenbahnaktienmarkt zeigte nahezu ausnahmslos Kursrückgänge; scharfer abgebogen waren Franzosen, Elbthal- und Schweizerische Nordostbahn. Schifftraktanten gedrückt. Trust-Dynamit matt. Das Plus von 42,450 M. in der Januar-Einnahme von Dortmund-Gronauer blieb einflusslos. Canada-Pacific schwächer auf Minus von 21,000 Dollars in der ersten Februarwoche. In der zweiten Börsenstunde etwas besser. Die Börse blieb abwartend auf den Gang an den westlichen Börsen.

Berlin, 11. Febr. (Verein der Berliner Getreide- und Produkhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen.

Die politisch bedrohlichen Verhältnisse im Orient haben durch den Einfluss mütter ausländischer Berichte einermassen eingewirkt, aber doch nicht vermindert. Die Preise für Getreide sind sehr beschränkt. Käufer etwas billiger als gestern. Verkauf werden mussten. Hafer loco fest. Lieferungen waren unbedeutend. Rüböl ohne Umsatz. Spiritus matter als gestern und sehr still.

Weizen 172,25 — 172,75 Juli —, matter befestigt, 125,25 — 125,75 Juli —, matt.
Hafer Mai 129, —, Juli —, still.
Gerste —,
Rüböl 56,30, ohne Fass 55,20, Mai 56,20, Juli —, leblos.
Petroleum 21,80, still.
Spiritus 50er 37,20, 70er 37,50, Mai 42,30, Sept. 43,20, Schwach.

Kursnotierungen.

Table with columns: Kursnotierungen, Bank-Aktien, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Anleihen, etc. Includes entries for Berliner Handel-Ges., Dresdener Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing various industrial and mining stocks such as Anglo-Kong. Bergw., Kambitzer Kohlen, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stocks including Dortmund-Gronau-E., Lübeck-Büchen, Mainz-Ludwigshafen, etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table showing closing prices for various stocks and commodities like Österreich. Noten, Deutsche Bank, etc.

Mollerei.
Erlaubnis für die Mollerei...
Erlaubnis für die Mollerei...
Erlaubnis für die Mollerei...

Flotzgebende Landparthei
Suche hier sofort zu kaufen...
Suche hier sofort zu kaufen...
Suche hier sofort zu kaufen...

Barbier-Gesellschaft
Suche hier sofort zu kaufen...
Suche hier sofort zu kaufen...
Suche hier sofort zu kaufen...

Reiß- und Wagenverf.
Reiß- und Wagenverf...
Reiß- und Wagenverf...
Reiß- und Wagenverf...

Kaffeebrenner.
Kaffeebrenner...
Kaffeebrenner...
Kaffeebrenner...

Steuer-Einrichtungen
Steuer-Einrichtungen...
Steuer-Einrichtungen...
Steuer-Einrichtungen...

Alteines Haus.
Alteines Haus...
Alteines Haus...
Alteines Haus...

Handverkauf von Zainen.
Handverkauf von Zainen...
Handverkauf von Zainen...
Handverkauf von Zainen...

Verkäufe.
Verkäufe...
Verkäufe...
Verkäufe...

Reiß- und Wagenverf.
Reiß- und Wagenverf...
Reiß- und Wagenverf...
Reiß- und Wagenverf...

Kaffeebrenner.
Kaffeebrenner...
Kaffeebrenner...
Kaffeebrenner...

Steuer-Einrichtungen
Steuer-Einrichtungen...
Steuer-Einrichtungen...
Steuer-Einrichtungen...

Alteines Haus.
Alteines Haus...
Alteines Haus...
Alteines Haus...

Handverkauf von Zainen.
Handverkauf von Zainen...
Handverkauf von Zainen...
Handverkauf von Zainen...

Verkäufe.
Verkäufe...
Verkäufe...
Verkäufe...

Reiß- und Wagenverf.
Reiß- und Wagenverf...
Reiß- und Wagenverf...
Reiß- und Wagenverf...

Kaffeebrenner.
Kaffeebrenner...
Kaffeebrenner...
Kaffeebrenner...

Steuer-Einrichtungen
Steuer-Einrichtungen...
Steuer-Einrichtungen...
Steuer-Einrichtungen...

Höhere Mädchenschule der Franckeschen Stiftungen.
Anmeldungen zum Oostertermine 1897...
Anmeldungen zum Oostertermine 1897...
Anmeldungen zum Oostertermine 1897...

Generalversammlung der Kranken- und Begräbnis-Kasse des Kaufm. Vereins zu Halle a. S.
Freitag, den 19. Februar, Abends 8 1/2 Uhr...
Freitag, den 19. Februar, Abends 8 1/2 Uhr...
Freitag, den 19. Februar, Abends 8 1/2 Uhr...

Annahme für alle Zeitungen.
RUDOLF MOSSE
RUDOLF MOSSE
RUDOLF MOSSE

Zur Restaurateur.
Mein Geschäftshaus, am Gaishof...
Mein Geschäftshaus, am Gaishof...
Mein Geschäftshaus, am Gaishof...

Pension gesucht.
Für einen Bekleidungs- u. 1. April...
Für einen Bekleidungs- u. 1. April...
Für einen Bekleidungs- u. 1. April...

Einzelne Wohnung.
Einzelne Wohnung...
Einzelne Wohnung...
Einzelne Wohnung...

Laden.
mit anstehendem Zimmer, Mitte...
mit anstehendem Zimmer, Mitte...
mit anstehendem Zimmer, Mitte...

Buchhalter.
der das Kassieren zu übernehmen...
der das Kassieren zu übernehmen...
der das Kassieren zu übernehmen...

Lehrlings-Gesuch.
Für zwei Colonialwaren...
Für zwei Colonialwaren...
Für zwei Colonialwaren...

Bauland.
auf der Delfischer und...
auf der Delfischer und...
auf der Delfischer und...

Erfindung.
von ganz besonderer Tragweite...
von ganz besonderer Tragweite...
von ganz besonderer Tragweite...

Stallung.
für 8-10 Pferde, Mitte der Stadt...
für 8-10 Pferde, Mitte der Stadt...
für 8-10 Pferde, Mitte der Stadt...

Im Tittelichen Gartenstr. 165.
eine Wohnung, Hochparterre...
eine Wohnung, Hochparterre...
eine Wohnung, Hochparterre...

Buchhalter.
für Mollereigenossenschaft...
für Mollereigenossenschaft...
für Mollereigenossenschaft...

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Colonialwaren-Handlung...
Für meine Colonialwaren-Handlung...
Für meine Colonialwaren-Handlung...

Ein Lehrling.
mit guter Schulbildung...
mit guter Schulbildung...
mit guter Schulbildung...

Handmädchen.
Herrn unter P. 154 an Rudolf...
Herrn unter P. 154 an Rudolf...
Herrn unter P. 154 an Rudolf...

Stellen-Gesuch.
für einen Mann von 70 Jahren...
für einen Mann von 70 Jahren...
für einen Mann von 70 Jahren...

Stallung.
für 8-10 Pferde, Mitte der Stadt...
für 8-10 Pferde, Mitte der Stadt...
für 8-10 Pferde, Mitte der Stadt...

Buchhalter.
für Mollereigenossenschaft...
für Mollereigenossenschaft...
für Mollereigenossenschaft...

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Colonialwaren-Handlung...
Für meine Colonialwaren-Handlung...
Für meine Colonialwaren-Handlung...

Syntheskapital.
erhältlich, auf hiesige Grundstücke...
erhältlich, auf hiesige Grundstücke...
erhältlich, auf hiesige Grundstücke...

Handmädchen.
Herrn unter P. 154 an Rudolf...
Herrn unter P. 154 an Rudolf...
Herrn unter P. 154 an Rudolf...

Stellen-Gesuch.
für einen Mann von 70 Jahren...
für einen Mann von 70 Jahren...
für einen Mann von 70 Jahren...

Stellen-Gesuch.
für einen Mann von 70 Jahren...
für einen Mann von 70 Jahren...
für einen Mann von 70 Jahren...

Buchhalter.
für Mollereigenossenschaft...
für Mollereigenossenschaft...
für Mollereigenossenschaft...

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Colonialwaren-Handlung...
Für meine Colonialwaren-Handlung...
Für meine Colonialwaren-Handlung...

Wiener Café Moltke

Bes.: Alois Herzberger.

Heute und folgende Tage

Bockbier-Anstich

vom Bürgerl. Branuhause in München.

Freyberg's Brauerei.

Sonnabend

Bockbier.

Stadtheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Mohr. Donnerstag den 11. Februar 148. Vorst. 41. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Zweites und letztes Gastspiel von dem Schillertheater in Danzberg.

Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Akten von Boieldieu.

Freitag den 12. Februar 144. Vorst. 103. Abonnement-Vorstellung. Farbe gekl.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Erstes Gastspiel von Grete Gallus, erste Sourette vom Theater des Westens in Berlin.

Novität! Zum 1. Male: Novität!

Fiddike und Joku. Große Berlin. Komödie mit Gesang in 3 Akten von Keller und Herrmann. Musik von Gustav Steffens. Verloren.

Florian Fiddike, Mentzer, Anton Fiddike, sein Sohn, F. Fiddike etc.

Wirtschaftl. G. Demme. Willm. dessen Sohn. J. Kramer. Bechtel, Galmuth. H. Boger. Drenthe, seine Frau. G. Krueger. U. Dellert.

Kant	—
Rärden	—
Gustaf	—
Fritz	—
Frederich	—
Fränken	—
Alga	—
Devvo	M. Miller.
Olga Stengel, Wirt-	
schafterin bei Anton	
Holde	

Frau Antje, Walde-kean, Fr. Carljen.

Clare Claußing, F. Keller.

Ulrich Heinrich, Fr. Gerholz.

Dalmereder, Hedrich, H. Jahn.

Schwanbel, aus H. Biebrock.

Frau Schott, Stenhardt, Fr. Becking.

Frau Hängebold, G. Schott.

Antje, Fr. Müller.

Bertha, F. Jung.

Helene, G. Obermayer.

Hedrich, Fr. Jahn.

Ally, G. Becking.

Hilbert, G. Mühlhau.

Hilbert, G. Jahn.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Hilbert, G. Becking.

Theater- und Masken-Verleih-Institut

von Geißstraße 3, A. Klar, Geißstraße 3, empfiehlt seine elegante Herren- und Damen-Masken-Costüme zu billigen Preisen.

„Kaisersäle.“

Montag den 15. Februar Abends 8 Uhr — Saalöffnung 1/2 8 Uhr nur eine außerordentlich sensationelle Vorstellung von

Fly und Slade.

Legte Gastspiele: Berlin Kroll's Theater, Leipzig Hotel de Brusse. Spiritismus, Communismus. Psychologische Studien. Enthüllungen aus der vierten Dimension. Gedankenlesen. Gedankenübertragung. Karten 3, 2, 1. A. Vorverkauf in der Karmrodt'schen Musikalienhandl. Sub. Heinh. Koch.

Hôtel & Restaurant

„Zur Tulpe.“

Mittagstisch . . . 1,25 Mark,
Im Abonnement . . . 1,00 „
Sochachtend Paul Höndorf.

Lüke's Hotel & Restaurant,

Magdeburger- und Krusenbergr.-Gde. Freitag Abend: Pökelknochen mit Erdbeere Sauerkohl und Thüringer Käsen, wozu freundlich einladet C. Lüke.

„Drei Kaiser“

Bergstraße 1, Gde der Kleinen Ulrichstraße. Heute Donnerstag den 11. Februar

1. grosser Familien-Abend. Spezialität: Bockbier und Speckkuchen, Pilsener und Münchener Bürgerbräu. Für angenehme Unterhaltung ist bestens besorgt. Ergebenst ladet ein H. Eckstein.

Kaisersäle. — Grosser Saal.

Freitag den 12. Februar, 8 1/2 Uhr Abends

Vortrag

des Viktor Simsa über das Thema:

„Was wird aus uns nach dem Tode?“ Eintritt frei für Jedermann.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 12. Februar, Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Geh. Rath Prof. Dr. Volkhard im Gemeinlichen Institut, Mühlstraße 1, über: **Das Acetylengas und das Leuchten der Flamme.** Mitglieder nebst ihren Frauen und erwachsenen Angehörigen bitten wir recht zahlreich zu erscheinen. Gäste von 8 Uhr ab — soweit noch Platz vorhanden — zugelassen. Um Störungen des Vortrags zu vermeiden, werden die Türen 10 Minuten nach 8 Uhr geschlossen. Die Versammlung im Hotel zur Tulpe fällt aus. Der Vorstand.

General-Versammlung

der 1. Schuhmacher-Leichenkasse. Die Mitglieder werden hiermit ersucht Montag den 15. Februar, Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolaisstraße 10, recht zahlreich zu erscheinen.

Tages-Ordnung:

1. Bericht der Jahresrechnung pro 1896.
 2. Wahl eines Vorstehers.
 3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Kommission.
- Der Vorstand.

Verein ehem. Mannen.

Zur Feier unseres XIII. Stiftungsfestes, bestehend in Concert, Aufführungen und Ball, am Sonntag den 13. d. Ms. Abends von 8 Uhr ab in den Kaisersälen, wird lebhaft eingeladen. Einlaßkarten für empfindende Gäste können vorher bei den Kameraden Theater, Rosenbergrstraße 11, II, und Schabbe, Gr. Mühlstraße 26, entnommen werden. Der Vorstand.

Verein ehemal. X. Husaren.

Samstag den 14. d. Ms., von Abends 7 1/2 Uhr ab = **Feier des XIII. Stiftungsfestes** = im „Neuen Theater“ bestehend in Concert, Theater und Ball. Fest-Karten für Kameraden und deren Gäste sind bei dem Vorsitzenden E. Schmidt, Domplatz 5 zu haben. Ohne Karte kein Einlaß. Der Vorstand.

Deutsche Krieger-Fecht-Anstalt.

Oberfeldschule Halle a. S. Nr. 52. Freitag den 12. Februar, Abends 8 1/2 Uhr Versammlung im Restaurant „zum Markgrafen“, Reiterstraße. Der Vorstand.

Circus Blumenfeld & Goldkette.

Halle a. S., An der Reiterstraße. Heute Donnerstag den 11. Febr. 8 Uhr **Parade-Vorstellung.** Auftreten der neu engagierten Künstler und Künstlerinnen sowie Vorführung und Wetten der neu angekommenen 26 Schul- und Freizeitschüler. Zum Schluß: **Ein Traum im norwegischen Gebirge** oder: **Gefährde unter den Zwergen.** Freitag Abend 8 Uhr **Mouffe-Familien-Vorstellung** am billigen Preisen. Der Circus ist von jetzt ab elektrisch beleuchtet.

Gesundheitspflege

Heute Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr Vereinsversammlung. Vortrag von Herrn Schulzd, ausübender Vertreter in Halle, über: **„Meine Erfahrung am Krankebett.“** Gäste sehr willkommen. Eintritt frei.

Stolze'scher Stenographenverein

Versammlung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Freybergstr. Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“.

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr Turnübungen in der hies. Schutz-Turnhalle (Cleuviusstraße). Übungen von Mitgliedern und Bürglingen werden dort-elft und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, „Brennberggarten“ (Ditzhof- weber) entgegenzunehmen. Der Vorstand.

Morgen Freitag **Schlachtfest** Will. Nagel, Unterplan Nr. 7.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert. **Wiß Gabriels** und **Mr. Othon**, **Grandour** Barriere-Gymnastiker am **steigenden Trapes**. — **Die 3 Gargany's**, **Gigier-Atleten**. — **Meister Arley** und **Doley**, **Reger-Excentriker** auf dem **Fun- und Buzerast**. — **Die 4 Arr-Ka-You's**, japanische **Tanz- und Zirkus- mental-Gewaltthät**. — **Freres Amur-tin**, Gymnastiker an der **actiogenen Vanbusstange**. — **Mr. Xela**, **Concert-Schwellmaler**. — **Wiß Rose Harwood** und **Wiß Lena Edwards**, **enaltische Tanz-Sängerinnen**. — **Herr Stegwart**, **Gentes**, **Dehmal-Gewalts- und Con-casser-Summrli**. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 12. Februar. **Wagdeburg (Stadttheater):** Götter-bänerung. **Leipzig (Theater):** Das Bettler-häuschen. Die verkaufte Braut. **Leipzig (Altes Tb.):** Comtesse Gudekl. **Dehau (Hofth.):** Galia. **Wienmar (Hofth.):** Corinne. **Wienmar (Hofth.):** Fedora (Marie **Warkau a. S.).** **Andolfstadt (Hofth. Tb.):** Die Waiskau. **Erlurt (Stadtth.):** Concert. **Gotha (Hofth.):** Wadame Bonbard.

Glauch. Schützenhaus.

Sonnabend den 13. d. M. **großer Karrenabend.** Hierzu ladet freundlichst ein E. Otto.

Keil's Restaurant

„Zum Schlierhof.“ **Morgen Freitag Karren-Abend.** **Hôtel goldner Hirsch,** Halle a. S. **Zimmer von 1 Mark an.** Angenehme Restauration. W. Rithausen.

Eduard Wolf,

Freitag **großes Schlachtfest.** Eduard Wolf, Zwingstraße 11.

Thalia-Theater.

Freitag: **I. Gastspiel Hans Schreiner: Ein toller Einfalt.** Schwant in 4 Akten von Carl Laubs. **Sonnabend:** **II. Gastspiel Hans Schreiner: Der Hypochonder.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage. (Cadebrän).

Diele Woche: **Comer-See.**